

Leitender Ausschuss lehnt die Mogelpackung ab

Der Leitende Ausschuss des Gewerbeverbands Berner KMU sagt grossmehrheitlich NEIN zur gewerbeschädigenden Mogelpackung. Die Volksinitiative will den Lehrplan 21 nachträglich durch die Hintertüre in den Grossen Rat und vors Volk bringen. Berner KMU steht hinter dem Lehrplan 21 und hat verschiedene darin enthaltene Verbesserungen selber gefordert und propagiert.



Für Berner KMU, die Berufsverbände und die Ausbildungsbetriebe sind Verbesserungen im Übergang von der Volksschule in die Berufsbildung sehr wichtig. Konkrete Verbesserungen sind in den Lehrplan 21 aufgenommen worden. Die kantonale Volksinitiative «Für demokratische Mitsprache – Lehrpläne vors Volk» würde diese Errungenschaften stark gefährden. Der Leitende Ausschuss des Gewerbeverbands Berner KMU hat deshalb grossmehrheitlich beschlossen, diese gewerbefindliche Initiative abzulehnen.

Initiative zeigt keine Lösungen auf

Diese gibt vor, Parlament und Volk stärker in die Diskussion um Lehrpläne einzubeziehen. Aus der Übergangsbestimmung geht indessen klar hervor, dass es den Initianten nur darum geht, die Umsetzung des Lehrplans 21 zu verhindern. Damit entlarvt sich das Volksbegehren als Mogelpackung.

Die Initiative wurde aus Eltern- und Lehrerschaftskreisen initiiert und schimpft vor allem über das heutige Schulsystem. Lösungen für die Zukunft und ein Mehrwert für die Kinder werden nicht aufgezeigt.

Berner KMU steht hinter dem Lehrplan 21

Berner KMU hat sich von Beginn an für den Lehrplan 21 eingesetzt. Er beinhaltet wichtige gewerbliche Forderungen, wie die Definition von Leistungszielen, die Harmonisierung und die Senkung der Kosten. Berner KMU unterstützt vor allem die Forderungen nach mehr Output- und Kompetenzorientierung,

da diese auch in der Berufsbildung immer wichtiger werden.

Namhafte Verbände stehen hinter dem Lehrplan 21

Berner KMU steht mit seiner Haltung nicht alleine da. Alle namhaften Verbände - darunter der Schweizerische Gewerbeverband (sgv), Swissem und die anderen kantonalen Gewerbeverbände - stehen hinter dem Lehrplan 21. Die Volksinitiative «Für demokratische Mitsprache - Lehrpläne vors Volk» ist aus gewerblicher Sicht kein gangbarer Weg und Berner KMU wird diese - sollte sie zur Abstimmung gelangen - bekämpfen. (nz)

Anzeige

Sonnenbrand- verhinderer.

Kostengünstig standardisiert oder kundenspezifisch angepasst. Storen- und Wetterschutzlösungen von STORAMA.

Hole dir dein Rundumwohlfühlpaket – von der Beratung bis zum Unterhalt.

STORAMA
für mehr Wohlbefinden